



# Allgemeine Geschäftsbedingungen Fahrradversicherung

## Einführung

Dieses Dokument enthält die vollständigen Versicherungsbedingungen, die zusammen mit dem *Versicherungsschein* gelesen werden sollten. Bitte lesen Sie diese Dokumente sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf. Sie benötigen diese Unterlagen für den Fall, dass Sie einen Anspruch geltend machen müssen.

Alle *kursiv* gedruckten Wörter werden im Glossar, das Sie am Ende dieser Allgemeinen Versicherungsbedingungen finden, oder in der Rubrik „Was verstehen wir darunter?“ näher erläutert.

In den Allgemeinen Versicherungsbedingungen finden Sie alle Elemente, die für den gesamten Versicherungsvertrag gelten.

## Vorbemerkung

Wir werden keinen Versicherungsschutz bieten, keine Leistungskosten erheben oder Entschädigungen zahlen, Begünstigungen oder Dienstleistungen erbringen, die in der Police beschrieben sind, wenn wir dadurch Sanktionen, Verboten oder Einschränkungen gemäß den Resolutionen der Vereinten Nationen oder den Handels- oder Wirtschaftssanktionen, Gesetzen oder Regulierungen der Europäischen Union oder der USA ausgesetzt wären.

## Was verstehen wir darunter?

### SIE (VERSICHERUNGSNEHMER)

Die natürliche oder juristische Person, die mit uns den *Versicherungsvertrag abgeschlossen* hat und die *Prämie* bezahlt.

### VERSICHERTER/ DER VERSICHERTE

Der Versicherungsnehmer und die *autorisierten Benutzer des Fahrrads*.

### WIR, DER VERSICHERER, UNS

Der *Versicherer* ist die Versicherungsgesellschaft, mit der der Versicherungsvertrag abgeschlossen wird.

**Für die Diebstahl- und Sachschadendeckung** ist der *Versicherer* :

Nationale-Nederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V. mit Sitz in Prinses Beatrixlaan 35, 2595 AK 'S Gravenhage, Niederlande, eingetragen unter der Nummer 270237707 und von der „De Nederlandsche Bank (NDB)“ und die „Autoriteit Financiële Markten (AFM)“ als zuständige Versicherungsaufsicht unter der Nummer 12000475 zugelassen. Das Hauptgeschäft der Nationale-Nederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V. ist der Betrieb des Versicherungsgeschäfts.

### **Für die Assistance-Deckung:**

EUROP ASSISTANCE S.A., eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach französischem Recht mit Sitz in 1, Promenade de la Bonnette, 92230 Gennevilliers, Frankreich, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Nanterre unter der Nummer 451 366 405 und von der französischen Versicherungsaufsichtsbehörde (Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution, 4 Place de Budapest – CS 92459 – 75436 Paris Cedex 09, Frankreich) zugelassen, unter der Nummer 4021295.

Diese Versicherung wird von der irischen Tochtergesellschaft EUROP ASSISTANCE S.A. IRISH BRANCH gewährleistet, deren Sitz sich in 4th floor 4–8, Eden Quay, Dublin 1, Irland, D01 N5W8 befindet und die im Firmenregister von Irland (Irish Enterprise Registration Office) unter der Nummer 907089 registriert und von der Zentralbank von Irland (BP 559, New Wapping Street, Dublin 2, Irland) als Verantwortliche für die Versicherungsaufsicht unter der Nummer C33673 zugelassen ist.

Das Hauptgeschäft der EUROP ASSISTANCE S.A. und ihrer irischen Tochtergesellschaft ist der Betrieb des Versicherungsgeschäfts.

Die irische Zweigniederlassung arbeitet nach dem Irish Insurance Code of Conduct (Ethikkodex für Versicherungsunternehmen) der Central Bank of Ireland, registriert in der Republik Irland unter der Nummer 907089.

Europ Assistance S.A. delegiert die Organisation der Assistance-Leistungen und die Verwaltung von Assistance-Ansprüchen an ihre Niederlassung Europ Assistance Austria, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, Österreich.

### **VERSICHERUNGSVERMITTLER**

Diese Police wird von der Qover S.A. („Qover“) verwaltet. Qover ist ein belgischer Versicherungsvermittler mit Sitz in der Rue du Commerce 31, 1000 Brüssel. Qover ist ein Versicherungsvermittler, der bei der belgischen Finanzdienstleistungs- und Marktaufsichtsbehörde (FSMA) als Versicherungsagent Nr. 0650.939.878 registriert ist. Die Registrierung kann durch Einsichtnahme in das Register der Versicherungsvermittler der FSMA online unter [www.fsma.be](http://www.fsma.be) überprüft werden.

Qover hält weder eine direkte noch eine indirekte Beteiligung von mindestens 10 % der Stimmrechte oder des Kapitals an einem Versicherer. Die Zurich Insurance Company Ltd hält direkt oder indirekt mindestens 10% des Aktienkapitals oder der Stimmrechte von QOVER SA.

Qover handelt als Versicherungsvermittler in Form eines Versicherungsagenten für und im Auftrag der Nationale-Niederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V. und EUROP ASSISTANCE S.A. In Bezug auf den vorgeschlagenen Versicherungsvertrag ist Qover vertraglich verpflichtet, Versicherungsaktivitäten in Österreich ausschließlich für die Nationale-Niederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V. durchzuführen. Qover berät über die verkauften Versicherungsprodukte.

Qover erhält für jede verkaufte Police eine Vergütung in Form einer Provision von Nationale-Niederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V.

### **HERSTELLER**

Das Unternehmen, das das *versicherte Fahrrad* hergestellt hat.

### **VERKÄUFER**

Das Unternehmen, das das *versicherte Fahrrad* verkauft.

### **DRITTPARTEIEN**

Jede andere Person als *Sie selbst* (der Versicherte oder Versicherungsnehmer), *wir* (der Versicherer oder wir), der *Versicherungsvermittler*, der *Dienstleister*, der *Hersteller* oder der *Verkäufer*.

## AUTORISIERTER BENUTZER / BENUTZER

Die Person, die das *versicherte Fahrrad* verwendet und entweder der Versicherungsnehmer oder die natürliche Person ist, die das *versicherte Fahrrad* mit Zustimmung des *Versicherungsnehmers* benutzt.

## FAHRRAD/VERSICHERTES FAHRRAD

Ein zwei- oder dreirädriges Fahrzeug, das nur mit Muskelkraft (mit oder ohne mechanischem Hilfsmotor) in Bewegung gesetzt werden kann und somit in Bewegung bleibt, sofern die maximal zulässige Leistung nicht mehr als 600 Watt beträgt und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 25km/h beträgt.

## Wichtige Information

Es ist wichtig, dass *Sie*:

- überprüfen Sie, ob die von Ihnen gemachten Angaben richtig sind;
- Qover so schnell wie möglich über Ungenauigkeiten in den von Ihnen bereitgestellten Informationen benachrichtigen; und
- Ihren Pflichten gemäß den einzelnen Abschnitten und der Versicherung insgesamt nachkommen.

Bei der Annahme Ihres Antrags auf diese Versicherung haben *wir uns* auf Ihre Angaben verlassen. Sie müssen angemessene Sorgfalt walten lassen, um vollständige und genaue Antworten auf die Fragen zu geben, die beim Abschluss oder bei Änderungen an Ihrer Police gestellt werden.

Wenn Sie feststellen, dass die von Ihnen gemachten Angaben unvollständig oder ungenau sind, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an Qover.

Wenn *Sie* diese Anforderungen nicht erfüllen, können Sie unter Umständen Ihren Versicherungsschutz verlieren.

## Änderung Ihrer persönlichen Umstände

Änderungen, die Ihre Versicherung betreffen und nach Versicherungsbeginn eingetreten sind, müssen Sie uns so schnell wie möglich mitteilen. Wenn Sie uns relevante Änderungen nicht mitteilen, können Sie unter Umständen Ihren Versicherungsschutz verlieren.

Beispiele für relevante Änderungen sind:

- Änderungen Ihrer Kontaktdaten;
- Änderungen an Ihrem *versicherten Fahrrad*.

# Inhaltsverzeichnis

## **A. ALLGEMEINE VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN..... 5**

1. WAS IST VERSICHERT? .....	5
2. WELCHEN SCHUTZ BIETET DIESE VERSICHERUNG? .....	5
3. WIE ERSETZEN WIR DEN SCHADEN AM VERSICHERTEN FAHRRAD? .....	10
4. WIE KÖNNEN SIE DEN VERSICHERUNGSVERMITTLER ZU DIESEM VERSICHERUNGSVERTRAG KONTAKTIEREN?.....	11
5. WAS IST IM FALLE EINES DIEBSTAHLS ODER EINES SACHSCHADENS ZU TUN? .....	11
6. WAS MÜSSEN SIE TUN, WENN SIE DRINGEND EINE ASSISTANCE BENÖTIGEN? .....	11
7. SIND SIE NICHT ZUFRIEDEN? MÖCHTEN SIE EINE REKLAMATION EINREICHEN? .....	12
8. WIE KÖNNEN SIE (ALS VERSICHERUNGSNEHMER) DEN VERSICHERUNGSVERTRAG ÄNDERN? .....	14
9. WELCHES RECHT GILT FÜR DEN VERSICHERUNGSVERTRAG? .....	14
10. WANN BEGINNT IHR VERSICHERUNGSVERTRAG? .....	14
11. WELCHE LAUFZEIT HAT DIESER VERSICHERUNGSVERTRAG? .....	14
12. WANN KÖNNEN SIE (DER VERSICHERUNGSNEHMER) VOM VERSICHERUNGSVERTRAG ZURÜCKTRETEN? . .....	15
13. WAS PASSIERT MIT DEM VERSICHERUNGSVERTRAG, WENN SIE (DER VERSICHERUNGSNEHMER ALS NATÜRLICHE PERSON) STERBEN? .....	16
14. WAS PASSIERT MIT MEINER VERSICHERUNG, WENN ICH DAS VERSICHERTE FAHRRAD VERKAUFE, DAS AN DEN VERSICHERUNGSVERTRAG GEBUNDEN IST? .....	17
15. WO SOLLTE SICH IHR HAUPTWOHNSITZ FÜR DIESE VERSICHERUNG BEFINDEN? .....	17
16. WELCHE AUSSCHLÜSSE GELTEN FÜR ALLE ARTEN VON VERSICHERUNGSLEISTUNGEN? .....	17
17. WIE HOCH IST DIE SELBSTBETEILIGUNG IM FALL EINES DIEBSTAHLS ODER SACHSCHADENS? .....	18
18. WIE WIRD DIE ENTSCHÄDIGUNG IM FALLE EINER INSOLVENZ DES VERKÄUFERS ODER HERSTELLERS GEZAHLT? .....	19
19. RECHTSEINTRITT .....	19
20. VERTRAGS- UND KOMMUNIKATIONSSPRACHE .....	19

## **B. WAS SIND IHRE VERPFLICHTUNGEN AUS DIESEM VERSICHERUNGSVERTRAG? ..... 20**

1. WELCHE VERPFLICHTUNGEN HABEN SIE ZUR MITTEILUNG DER RICHTIGEN DATEN UND UMSTÄNDE?..	20
2. WELCHE VERPFLICHTUNGEN HABEN SIE IN BEZUG AUF DIE ZAHLUNG DER PRÄMIE? .....	20
3. WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN WÄHREND DER LAUFZEIT DES VERSICHERUNGSVERTRAGS?.....	21
4. WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN IM SCHADENSFALL? .....	21
5. WO IST DIESER VERSICHERUNGSVERTRAG GÜLTIG? .....	22

## **GLOSSAR..... 24**

## **ANHANG..... 26**

## **IN DEN ALLGEMEINEN VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN GENANNT RECHTLICHE BESTIMMUNGEN ..... 26**

# A. Allgemeine Versicherungsbedingungen

## 1. Was ist versichert?

Versichert ist das im *Versicherungsschein* angegebene *versicherte Fahrrad*, welches

- (i) sich im Originalzustand, wie vom Verkäufer oder Hersteller geliefert befindet;
- (ii) vom Wiederverkäufer oder Hersteller neu gekauft wurde;
- (iii) bei einem neuen oder gebrauchten Fahrrad zum Zeitpunkt des Versicherungsabschlusses weniger als 5 Jahre alt ist. Das Alter des Fahrrads wird auf der Grundlage der ursprünglichen Kaufrechnung bestimmt.

Versichert sind auch alle *fest verbauten Originalzubehöerteile*, die standardmäßig im Versicherungsschutz enthalten sind, bis zu einem Wert von maximal 100 €, da diese fest am *Fahrrad* montiert und auf derselben Rechnung mit dem Fahrrad aufgeführt sind, sowie zusätzliches *fahrradbezogenes Zubehör*, das bei dem *ursprünglichen Kauf* oder auch danach erworben wurde, wenn dessen Wert innerhalb des versicherten Grenzwerts ausdrücklich aufgeführt wird.

## 2. Welchen Schutz bietet diese Versicherung?

Versicherungsschutz besteht für

- (i) *Diebstahl* und *Assistance* ; oder
- (ii) *Sachschaden* und *Assistance*; oder
- (iii) *Diebstahl*, *Sachschaden* und *Assistance*

Die Art der abgeschlossenen Versicherungsleistung ist im *Versicherungsschein* ausgewiesen.

### A. Diebstahlschutz

**Diebstahl sind nur dann versichert, wenn im *Versicherungsschein* ausdrücklich angegeben.**

**Der Versicherungsschutz für Diebstahl oder versuchten Diebstahl ist ausgeschlossen, wenn:**

- der Diebstahl oder versuchte Diebstahl aus dem Diebstahl des Smartphones resultiert, das die mobile App enthält, mit der das *versicherte Fahrrad* entsperrt wurde.

**Vereinbarte Pflichten zur Abwendung oder Vermeidung einer Risikoerhöhung:**

- An einem öffentlich zugänglichen Ort muss das *versicherte Fahrrad* mittels eines zugelassenen Schlosses an einem *festen Punkt* mit dem Rahmen befestigt und nach Herstellerangaben, wie z. B. mit einem Rahmenschloss oder mobilen Applikationsschloss *gesichert werden*.
- In einem geschlossenen Gemeinschaftsraum muss das *versicherte Fahrrad* mittels eines zugelassenen Schlosses mit dem Rahmen an einem *festen Punkt* befestigt und nach Herstellerangaben, wie z. B. mit einem Rahmenschloss oder mobilen Applikationsschloss *gesichert werden*.
- Außerhalb oder in einem Gemeinschaftsraum muss das *versicherte Fahrrad* mit einem *zugelassenen Schloss* an einem festen Punkt am Rahmen gesichert und nach Herstellerangaben verschlossen werden.

**Die Verletzung dieser Pflichten entbindet den Versicherer von seiner Leistungspflicht gem. Abschn. 6 Abs. 1 in Verbindung mit Abschnitt 6 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz (*VersVG*; siehe Anhang).**

**Weitere vereinbarte Verpflichtungen, die für alle Versicherungsarten gelten und die Sie beachten müssen, sind in Abschnitt B, Nr. 3 und 4 dieser Versicherungsbedingungen geregelt.**

**Wir versichern außerdem den Diebstahl des Akkus des versicherten Elektrofahrrads rund um die Uhr, wenn dieser separat gestohlen wird (d. h. wenn das Fahrrad selbst nicht gestohlen wird).**

**Nur Akkus, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind und nur mithilfe von Spezialwerkzeugen (wie einem Schlüssel) entfernt werden können, sind im Falle eines Diebstahls versichert.**

Darüber hinaus ist der Diebstahl des Akkus mit einem Angriff oder einer Gewaltanwendung gegen den Versicherten gedeckt, wenn der Versicherte den Akku vom versicherten Fahrrad entfernt hat.

Bei Diebstahl des Akkus erstatten wir den Kaufwert eines neuen Akkus desselben Typs und derselben Qualität, abzüglich der Wertminderung. Die Wertminderung beträgt 1,5 % pro Monat bis zu einem Maximum von 75 % des Kaufwerts. Wir berechnen die Wertminderung ab dem Datum, an dem der Akku gekauft wurde.

**Der Diebstahl des Akkus muss den zuständigen Polizeibehörden innerhalb von 24 Stunden nach Feststellung des Diebstahls gemeldet werden.**

Wird der Akku nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Anzeige des Diebstahls bei der Polizei wiedergefunden, betrachten wir ihn als endgültig gestohlen und als Totalverlust.

## **B. Deckung bei Sachschäden**

**Sachschäden sind nur dann versichert, wenn im *Versicherungsschein* ausdrücklich angegeben.**

**Wir versichern den Sachschaden am versicherten Fahrrad (vorbehaltlich Artikel 3 „Wie ersetzen wir den Schaden am versicherten Fahrrad?“):**

- Der plötzlich und unvorhergesehen entstanden ist, ebenso wie Sachschäden am Fahrrad, den *Sie versehentlich selbst verursacht haben*
- Die durch *Vandalismus* entstanden sind;
- Die durch den Kontakt mit einem Tier, durch Feuer oder natürliche Elemente wie Überschwemmungen verursacht wurden.

**Folgende Schäden sind nicht versichert:**

1. Schäden an zusätzlichem *Zubehör*, dessen Wert nicht ausdrücklich in die Versicherungsgrenze aufgenommen wurden, mit Ausnahme der *fest mit dem Fahrrad verbauten Zubehörteile*, die vom *Verkäufer* oder *Hersteller* geliefert wurden, wird mit einer Gesamtsumme von bis z. B. 100 € versichert.
2. Schäden durch Umbau oder technischen Defekt des *versicherten Fahrrades*.
3. Schäden an anderen Gegenständen als dem *versicherten Fahrrad* und Verletzungen von Personen.
4. Schäden am Smartphone mit der mobilen App, mit der das *versicherte Fahrrad* entsperrt wurde (sofern zutreffend).

## **C. Pannenhilfe bei Panne, Unfall, Vandalismus, Diebstahlversuch oder Fahrraddiebstahl**

**Dieser Versicherungsschutz ist nur gültig, wenn er im *Versicherungsschein* ausdrücklich angegeben ist.**

Der Versicherungsschutz gilt, wenn das *versicherte Fahrrad* auf einer für *unseren* Abschleppdienst befahrbaren Fahrbahn stillgelegt wird.

### **1. Pannenhilfe und Transport**

*Wir* veranlassen und bezahlen folgende Leistungen:

- Entsendung eines Pannendienstes vor Ort: Wenn der Pannendienst das *versicherte Fahrrad* nicht innerhalb einer Stunde nach seiner Ankunft einsatzbereit macht, wird das *versicherte Fahrrad* zu einer Reparaturwerkstatt in der Nähe Ihres *Wohnsitzes gebracht, die von Ihnen angegeben wird*.
- *Ihr Transport und Transport Ihres Gepäcks:*
  - Zum Reparaturbetrieb;
  - Zu Ihrem *Wohnsitz* oder *Ihrer Wohnung*;
  - Zu Ihrem Zielort und dann zurück an Ihren Wohnsitz oder Ihre Wohnung.

Wir leisten diesen Versicherungsschutz auf der Grundlage von Belegen und bis zu einem Höchstbetrag von 500 EUR.

Für die Durchführung dieses Dienstes ist allein der Dienstanbieter verantwortlich.

Wir tragen die Transportkosten nicht, wenn wir nicht dazu aufgefordert werden.

## 2. **Ersatzfahrrad**

Sie können während der Zeit vom Schadensfall bis zum Ende der Reparatur des *versicherten Fahrrads* maximal 3 aufeinanderfolgende Tage von einem Ersatzrad einer autorisierten Reparaturwerkstatt zu den nachstehenden Bedingungen profitieren.

- Reparaturen sollten länger als 24 Stunden dauern.
- Wir erstatten Ihnen auf Grundlage eines Nachweises maximal 15 € inkl. MwSt. pro Tag, für maximal 3 aufeinanderfolgende Tage.

## 3. **Hilfeleistung bei Fahrraddiebstahl in Österreich**

Dieser Versicherungsschutz gilt, wenn das *versicherte Fahrrad* während der Nutzung des *versicherten Fahrrads* in Österreich gestohlen wird und *Sie* alle erforderlichen Maßnahmen zur Begrenzung des Diebstahlrisikos getroffen haben.

Wir veranlassen und bezahlen *Ihren Transport* und den *Transport Ihres Gepäcks:*

- Zu Ihrem *Wohnsitz* oder *Ihrer Wohnung*;
- Oder wohin Sie wollen und dann Ihre Rückkehr zu *Ihrem Zuhause* oder *Wohnort*.

Diesen Versicherungsschutz zahlen wir auf Basis von Belegen und bis zu 500 €.

Wird das Rad in Österreich gefunden, erstatten wir Ihnen die Kosten für die Abholung Ihres Rades.

## 4. **Überwachung des Fahrrads**

Beim Transport des *versicherten Fahrrads* übernehmen wir die Bewachungskosten vom Tag der Transportbeantragung bis zur Abholung des *versicherten Fahrrads* durch den Spediteur.

## 5. **Rückkehr und Begleitung von Kindern**

Wenn *Sie* eine der oben unter Punkt 2 und 3 genannten Versicherungen abgeschlossen haben und sich in Begleitung von Minderjährigen befinden, für die *Sie* verantwortlich sind, organisieren und bezahlen wir die Rückreise an Ihren *Wohnsitz* oder *Wohnort*.

## 6. **Unterstützung bei einer Reifenpanne**

Wenn eine Reifenpanne nicht vor Ort repariert werden kann, organisieren und bezahlen wir *Ihren Transport*, den des *versicherten Fahrrads* und *Ihrem Reisegepäck* gemäß Punkt 1 oben.



## **7. Unterstützung bei Verlust der Schlüssel für das Vorhängeschloss oder bei einem gesperrten Vorhängeschloss**

Kann das Vorhängeschloss vor Ort nicht repariert oder geöffnet werden, organisieren und vergüten wir Ihren Transport, den Ihres versicherten Fahrrads und Ihres Reisegepäck gemäß vorstehender Ziffer 1.

## **8. Unterstützung des Versicherten während eines Transfers**

Der Versicherungsschutz darf insbesondere in Notfällen nicht das Eingreifen öffentlicher Dienste wie Rettungswagen oder Feuerwehr ersetzen.

### **a. Weiterleitung dringender Nachrichten**

In Österreich senden wir Ihnen dringende nationale Nachrichten bei einem schwerwiegenden Versicherungsfall auf unsere Kosten zu. Wir sind nicht für den Inhalt dieser Nachrichten verantwortlich.

### **b. Vorzeitige Rückkehr wegen Krankenhausaufenthalt eines Familienmitglieds**

Sollte ein Familienangehöriger (Partner, Sohn, Tochter, Stiefsohn, Stieftochter, Vater, Mutter) während Ihrer Reise mit dem versicherten Fahrrad unerwartet ins Krankenhaus eingeliefert werden, sorgen wir für Ihren Transport zum Krankenhaus, in das die erkrankte oder verletzte Person überführt wurde oder zu Ihnen nach Hause oder an Ihren Wohnort.

## **Folgende Fälle sind von der Assistance-Versicherung ausgeschlossen:**

1. Die Versicherungsfälle treten in einem Land ein, das gemäß Abschnitt B Artikel 5 „Wo gilt dieser Versicherungsvertrag?“ ausgeschlossen ist;
2. Die versicherten Ereignisse treten außerhalb der Laufzeit Ihrer Police auf;
3. Wenn die Immobilität des Fahrrads aufgrund von Wartungsarbeiten eintritt;
4. Wiederholte Mängel, die darauf zurückzuführen sind, dass das versicherte Fahrrad nach einem vorherigen Eingriff nicht repariert wurde;
5. Zollgebühren;
6. Der Preis für Ersatzteile, die Wartungskosten des Fahrrads oder Reparaturkosten jeglicher Art;
7. Kosten der Spezifikationen und eventueller Demontage des versicherten Fahrrads;
8. Die Kosten für Mahlzeiten und Getränke;
9. Kosten oder Schäden im Zusammenhang mit einem anderen als im Vertrag genannten Diebstahl, insbesondere alle nicht ausdrücklich genannten Kosten;
10. Schäden durch eine Naturkatastrophe;
11. Versicherte Ereignisse in Ländern oder Regionen, die in einen Bürgerkrieg oder einen ausländischen Krieg verwickelt sind oder in denen die Sicherheit durch Unruhen, Volksaufstände, Streiks oder andere unvorhergesehene Ereignisse beeinträchtigt wird, die die Durchführung des Vertrags verhindern.

## **D. Verschleiß**

Abnutzungsschäden sind für versicherte Fahrräder unter 3 Jahren versichert. Das genaue versicherte Fahrradalter beginnt mit dem Datum des Erstverkaufs. Der Versicherungsnehmer hat in folgenden Fällen Anspruch auf Entschädigung:

- bei einem zu großen Leistungsabfall der Ladekapazität des fest im versicherten Fahrrad verbauten Akkus. Maßgeblich ist der „Gesundheitszustand“ der Batterie, der durch die effektive Ladekapazität zum Zeitpunkt des Schadens definiert wird. Eine Batterie ist leistungsschwach, wenn die effektive Ladekapazität dauerhaft um 50 % unterschritten wird.



Die Minderleistung des Akkus (in Prozent) sollte der *Versicherungsnehmer* anhand eines Gutachtens des Herstellers, eines Schnappschusses aus der E-Bike-App zum Akkuzustand oder eines offiziellen Akku-Gutachtens eines Fahrradfachhändlers nachweisen. Die Angabe des Batterietyps und der Seriennummer ist erforderlich.

- Schäden an technischen Teilen des *versicherten Fahrrads*, einschließlich Reifen, Bremsen und Schläuche, die ein sicheres Fahren oder Benutzen des *versicherten Fahrrads* vor Erreichen der üblichen technischen Lebensdauer unmöglich machen.

#### **Nicht versichert sind:**

1. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf Schäden, die noch unter die gesetzliche Gewährleistung des Herstellers oder sonstige Gewährleistungsbestimmungen Dritter fallen;
2. Der Versicherungsschutz beginnt frühestens sechs Monate nach *Abschluss* des *Versicherungsvertrags*. Nach dem Austausch der Batterie oder anderer technischer Teile aufgrund von Verschleiß beginnt für die ausgetauschten Teile eine neue Wartezeit von sechs Monaten;
3. Schäden, die von der versicherten Person oder ihrem Vertreter vorsätzlich verursacht wurden;
4. Schäden aus Ereignissen, die bei Versicherungsbeginn bereits eingetreten waren;
5. Schäden, die den Gebrauch oder die Funktionsfähigkeit der versicherten Sache(n) nicht beeinträchtigen, wie Kratzer oder Lackschäden;
6. Schäden durch Rost, Oxidation oder Materialermüdung;
7. Schäden, für die ein Dritter als Hersteller, Verkäufer, aus einem Reparaturauftrag oder einem sonstigen Vertragsverhältnis vertraglich haftet;
8. Beschädigung des Carbonrahmens des *versicherten Fahrrads*;
9. Schäden und Folgeschäden durch Manipulationen am Antriebssystem (z. B. Tuning) oder durch unsachgemäßen Einbau oder Umbau, sowie unsachgemäße Reparaturen, Reinigung oder ungewöhnliche herstellerfremde Nutzung des *versicherten Fahrrads*.

#### **E. Zusätzliches Zubehör**

**Diese Garantie gilt nur, wenn Sie den Wert des Zubehörs dem gesamten Versicherungswert hinzugerechnet haben.**

*Festes Originalzubehör* des Fahrrads, wie vom *Verkäufer* oder *Hersteller* geliefert, ist standardmäßig in der Versicherung mit einem Höchstwert von 100 € enthalten, unabhängig von der Anzahl des Zubehörs. *Festes Originalzubehör*, dessen Wert diese 100 € ganz oder teilweise übersteigt, und zusätzliches fahrradbezogenes *Zubehör*, das beim ersten Kauf oder auch danach gekauft wird, kann durch gezielte Addition der Werte innerhalb der Versicherungsgrenze mitversichert werden. Bei *festem Originalzubehör*, das teilweise den Höchstwert von 100 € überschreitet, muss nur der Restwert berücksichtigt werden.

Alle *fest verbauten Originalzubehöerteile* und zusätzliches *Zubehör*, das im Rahmen der Versicherungssumme ausdrücklich aufgenommen wurde, sind zum Originalkaufpreis (abzüglich anfallender Wertminderung) versichert, sofern sie fest am Fahrrad montiert sind. Die geltende Wertminderungstabelle ist im Versicherungsschein und in Artikel 3 angegeben.

Tragbares fahrradbezogenes *Zubehör* (z. B. Fahrradcomputer und/oder Navigationsgeräte), das ohne Verwendung von Schraubendrehern oder anderen üblichen Werkzeugen leicht entfernt werden kann, ist im Falle eines *Diebstahls* von der Deckung ausgeschlossen.

Für zusätzliches *Zubehör*, das nicht beim *Erstverkauf* des *Fahrrads* gekauft wurde und daher nicht auf der Rechnung aufgeführt ist, muss der *Versicherungsnehmer* im Schadensfall einen Kaufbeleg vorlegen.

### 3. Wie ersetzen wir den Schaden am versicherten Fahrrad?

#### 3.1. Entschädigung im Reparaturfall:

Ist der *Sachschaden am versicherten Fahrrad* reparierbar und wirtschaftlich gerechtfertigt (d. h. die Reparaturkosten sind nicht höher als der Wert des Fahrrads), übernehmen *wir* die Reparatur (bis zum wirtschaftlichen Wert des *versicherten Fahrrads*; siehe Punkt 3.2. unten) und *wir* überweisen diesen Betrag nach Abzug der in *Ihrem Versicherungsschein* angegebenen *Selbstbeteiligung* und der Wertminderung auf Ihr Bankkonto.

#### 3.2. Entschädigung bei Totalschaden:

Wenn der Schaden am *Fahrrad* nicht reparabel ist oder das *versicherte Fahrrad* komplett gestohlen wurde und nicht innerhalb von 14 Tagen nach Meldung des *Diebstahls* bei der Polizei gefunden wurde, bieten *wir* nach eigenem Ermessen Folgendes an:

- eine Entschädigung in Form eines Gutscheins, gültig für die Nutzung im Online-Shop des *Verkäufers* in Höhe des Kaufpreises des versicherten Fahrrades, nach Abzug der Selbstbeteiligung und der geltenden Wertminderung; oder
- einen Geldwert, der genauso hoch ist wie der Schadensbetrag des versicherten *Fahrrads* nach Abzug der Selbstbeteiligung und der anwendbaren Wertminderung;

Durch die Annahme einer Entschädigung im Falle eines *Diebstahls* erklären Sie sich damit einverstanden, das Eigentum am gestohlenen *Fahrrad* auf den *Versicherer* zu übertragen. Wird das *versicherte Fahrrad* später wiedergefunden, bleibt es Eigentum des *Versicherers*.

*Wir* betrachten ein *versichertes Fahrrad*, bei dem die Reparaturkosten höher sind als der wirtschaftliche Wert, als wirtschaftlichen Totalschaden und erstatten dies gemäß den Bestimmungen in diesem Abschnitt.

Während der ersten 36 Monate (3 Jahre) des Betriebs des Fahrrads wird bei der Berechnung der Entschädigung keine Wertminderung angewendet. Ab dem 37. Monat wird eine Wertminderung vorgenommen.

Die Mindestentschädigung beträgt 50 % des Versicherungswertes. Jeder angefangene Kalendermonat wird als voller Monat gezählt. Als Anfangsdatum wird das auf der Rechnung über den Fahrradkauf genannte Datum berücksichtigt.

Nachstehend finden Sie eine Tabelle mit der Entschädigung, die Sie je nach Fahrraddiebstahl oder Totalschaden erhalten.

TABELLE WERTMINDERUNG/ENTSCHÄDIGUNG	
Jahr	Maximale Entschädigung (Wertminderung ab dem 37. Monat)
Am Ende des 1. Jahres	100 %
Am Ende des 2. Jahres	100 %
Am Ende des 3. Jahres	100 %

Anfang bis Ende des 4. Jahres	75 %
Anfang bis Ende des 5. Jahres	50 %

Wir überweisen alle zu zahlenden Beträge auf *Ihr* Bankkonto nach Abzug der Selbstbeteiligung (*und gegebenenfalls der Wertminderung*), die in Ihrem *Versicherungsschein* angegeben ist.

Wenn der *Versicherungsvermittler* einen Anspruch bearbeitet, den Sie im Rahmen dieser Police geltend machen, handelt er als *unser* bevollmächtigter Vertreter. Dies bedeutet, dass ein gültiger Anspruch, den Sie beim *Versicherungsvermittler* geltend machen und der durch eine Entschädigungszahlung abgegolten werden soll, erst nach Eingang der Zahlung bei *Ihnen* als erledigt gilt.

#### 4. Wie können Sie den *Versicherungsvermittler* zu diesem *Versicherungsvertrag* kontaktieren?

Sie erreichen Qover telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr unter +43 800 802265 oder Sie können Qover eine E-Mail an [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com) senden.

Jede Korrespondenz kann an QOVER SA, rue du Commerce 31, 1000 Brüssel, Belgien, gesendet werden.

#### 5. Was ist im Falle eines Diebstahls oder eines Sachschadens zu tun?

Im Falle eines *Diebstahls* oder *Sachschadens* ist der *Versicherungsvermittler* Ansprechpartner für die Geltendmachung von Ansprüchen aus dieser *Police*. Sie erreichen den *Versicherungsvermittler* telefonisch unter +43 800 802265 (Montag – Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Sie können auch das Formular für Versicherungsansprüche verwenden, das unter [www.qover.com/claims](http://www.qover.com/claims) abrufbar ist, oder es per E-Mail an [claims@qover.com](mailto:claims@qover.com) senden.

Um einen neuen Anspruchsvorgang zu eröffnen, müssen Sie bei der Einreichung der Erklärung alle erforderlichen Informationen schriftlich angeben, indem Sie das oben genannte Formular für Versicherungsansprüche ordnungsgemäß ausfüllen.

#### 6. Was müssen Sie tun, wenn Sie dringend eine Assistance benötigen?

1. Kontaktieren Sie Europ Assistance sofort unter +43 1 263 2975 oder per E-Mail [assistance@europ-assistance.at](mailto:assistance@europ-assistance.at), ihre Dienste sind 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche verfügbar.
2. Sie müssen bei *Ihrem* Anruf folgende Informationen angeben:
  - *Versicherungsnummer*;
  - Name und Anschrift des *Versicherten*;
  - Die Telefonnummer, unter der *wir Sie erreichen können*;
  - Die Umstände des Vorfalls und alle Informationen, die nützlich sein können, damit wir *Sie unterstützen können*.

Wir übernehmen die Kosten *Ihres* ersten Anrufs, den Sie aus dem Ausland tätigen, um uns zu erreichen, sowie die Kosten der anderen Anrufe, die Sie ausdrücklich erbitten, sofern die gewünschte Assistance im Versicherungsumfang enthalten ist.

Wir können nicht für Verzögerungen, Unterlassungen oder Hindernisse bei der Bereitstellung der Assistance verantwortlich gemacht werden, wenn sie uns nicht zugeschrieben werden können oder wenn sie das Ergebnis höherer Gewalt sind.

3. Für den Antrag auf Erstattung der gedeckten Kosten:

Per Post:

Europ Assistance Österreich,  
Claims department  
Kratochwilestraße 4,  
Wien  
Österreich

Per E-Mail: [assistance@europ-assistance.at](mailto:assistance@europ-assistance.at)

Vergessen Sie nicht, Ihre Kontonummer anzugeben.

## 7. Sind Sie nicht zufrieden? Möchten Sie eine Reklamation einreichen?

**Jede Reklamation muss zunächst an den *Versicherungsvermittler* gerichtet werden:**

Per Brief an den Mediationsdienst von QOVER SA/NV, rue du commerce 31 – 1000 Brüssel (Belgien), oder per E-Mail an [mediation@qover.com](mailto:mediation@qover.com) oder telefonisch unter +43 800 802265. Betrifft Ihre Beschwerde den *Versicherer* oder Angelegenheiten, für die der *Versicherer* zuständig ist, leitet Qover die Reklamation an den *Versicherer* weiter.

Sie erhalten innerhalb von 3 (drei) Werktagen eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Reklamation. Sie erhalten innerhalb von 1 (einem) Monat nach Eingang Ihrer Reklamation eine endgültige schriftliche Antwort auf Ihre Reklamation.

**Sie können Ihre Beschwerde auch direkt an den Versicherer richten:**

- **Jede Beschwerde bezüglich der Assistance-Deckung kann gerichtet werden an:**

Europ Assistance Österreich  
Zu Händen des Complaints officer  
Kratochwilestraße 4, 1220 Wien.

E-Mail: [quality@europ-assistance.at](mailto:quality@europ-assistance.at)

Telefon +43 1 313 890, montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr.

- **Jede Reklamation bezüglich der Diebstahl- und Sachschadendeckung kann gerichtet werden an:**

Nationale-Nederlanden Schadeverzekering Maatschappij N.V.

Sie können eine Beschwerde bezüglich dieser Versicherung schriftlich an unseren Reklamationsschalter über [www.nn.nl](http://www.nn.nl) einreichen.

**Wenn Sie sich über den Versicherer beschweren möchten, können Sie sich schriftlich an folgende Adresse wenden:**

- **Versicherungsbeschwerdestelle Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**

Stubenring 1

1010 Wien

Telefon: +43 (1) 71100 – 862516 oder 862501

E-Mail: [versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at](mailto:versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at)

**oder:**

- **Verband der Versicherer in Österreich (VVO)**

Informations- und Beschwerdestelle

Schwarzenbergplatz 7

1030 Wien

Link zum Online-Formular:

[https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/Informations\\_Beschwerdestelle.html](https://www.vvo.at/vvo/vvo.nsf/sysPages/Informations_Beschwerdestelle.html)

E-Mail: [info@vvo.at](mailto:info@vvo.at)

oder

- **Verbraucherschlichtung Österreich** (wenn Sie Konsument im Sinne von Abschn. 1 Abs. 1 Konsumentenschutzgesetz; *KSchG*)

Mariahilfer Straße 103/1/18

1060 Wien

Tel.: +43 (0)1 890 63 11

E-Mail: [office@verbraucherschlichtung.at](mailto:office@verbraucherschlichtung.at).

Internet: [www.verbraucherschlichtung.at](http://www.verbraucherschlichtung.at)

**Wenn Sie Ihre Police online erhalten haben (E-Commerce), können Sie die Europäische Online-Streitbeilegungsplattform <https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/?event=main.home2.show> verwenden.**

**Als Alternative kommt der Internet-Ombudsmann in Frage:**

Internet-Ombudsmann

Margaretenstr. 70/2/10

1050 Wien

Tel.: +43 1 5952112/95

E-Mail: [beratung@ombudsmann.at](mailto:beratung@ombudsmann.at)

Internet: [www.ombudsmann.at](http://www.ombudsmann.at)

Der Versicherer ist nicht verpflichtet, an einer Reklamationsbearbeitung teilzunehmen und behält sich daher das Recht vor, dies abzulehnen.

**Wenn Sie sich über den *Versicherungsvermittler* beschweren möchten, können Sie sich schriftlich an folgende Adresse wenden:**

**Beschwerdestelle für Versicherungsvermittler**

Bundesministerium für Digitalisierung und wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1, 1010 Wien

MMag. Stefan Trojer

Tel.: 01-71100/805782

E-Mail: [stefan.trojer@oesterreich.gv.at](mailto:stefan.trojer@oesterreich.gv.at).

Die vorstehenden Regelungen zur Bearbeitung von Beschwerden gelten unbeschadet *Ihres* Rechts, ein Gerichtsverfahren einzuleiten.

## 8. Wie können Sie (als *Versicherungsnehmer*) den Versicherungsvertrag ändern?

Sie können jederzeit Änderungen Ihres Versicherungsvertrags beantragen.

Um eine Änderung Ihres Versicherungsvertrags zu beantragen, können Sie den *Versicherungsvermittler* telefonisch unter +43 800 802265 oder per E-Mail an [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com) kontaktieren.

**Bitte beachten Sie dabei folgende Hinweise:**

1. Ändern sich Ihre Angaben des *Versicherungsscheins*, müssen Sie dies dem *Versicherungsvermittler* so schnell wie möglich mitteilen.
2. Wir evaluieren Änderungen auf die gleiche Weise wie bei der Beantragung eines neuen Versicherungsvertrags. Die Änderung kann zu einer Erhöhung oder Verringerung der *Prämie* führen.  
Wir behalten uns vor, die Änderung nicht zu akzeptieren oder den Versicherungsvertrag zu kündigen.

## 9. Welches Recht gilt für den Versicherungsvertrag?

Dieser Versicherungsvertrag unterliegt österreichischem Recht mit Ausnahme des österreichischen Internationalen Privatrechts.

## 10. Wann beginnt Ihr Versicherungsvertrag?

Der Versicherungsvertrag beginnt mit dem Datum und der Uhrzeit, die in *Ihrem Versicherungsschein angegeben sind*. Beachten Sie, dass das Anfangsdatum, wenn Sie dies beim Abschluss Ihrer Versicherung gewählt haben, nach dem Datum des Abschlusses Ihrer Versicherung liegen kann (bis zu 6 Monate).

Der Versicherungsschutz gilt auch dann, wenn *Ihr versichertes Fahrrad* vor dem in *Ihrem Versicherungsschein* angegebenen vereinbarten Anfangsdatum geliefert wurde, der Versicherungsschutz gilt ab dem Lieferdatum.

Das Ablaufdatum *Ihres* Vertrags ist das Ablaufdatum, das in *Ihrem Versicherungsschein* angegeben ist.

## 11. Welche Laufzeit hat dieser Versicherungsvertrag?

- Die Laufzeit dieses Versicherungsvertrags beträgt 1 (ein) Jahr. Der Versicherungsvertrag kann stillschweigend verlängert werden, maximal viermal zum *Hauptablaufdatum*. Das *Hauptablaufdatum* ist in *Ihrem Versicherungsschein* ausgewiesen. Wir werden Sie mindestens 1 (einen) Monat vor *Ablauf* Ihrer aktuellen Police über die Verlängerung informieren und Ihnen alle Einzelheiten zu Ihrer nächsten Prämie und etwaigen Änderungen der Bedingungen mitteilen. Wenn Sie Ihren Vertrag nicht verlängern möchten, haben Sie das Recht, der Verlängerung zu widersprechen und *Ihren* aktuellen Versicherungsvertrag mit Wirkung zum *Ablaufdatum* zu kündigen, das in *Ihrem* aktuellen *Versicherungsschein* angegeben ist. Wenn Sie dieses Recht ausüben möchten, müssen Sie Qover per E-Mail an [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com) innerhalb des Zeitraums, beginnend mit dem Erhalt der Verlängerungsmitteilung bis 10 Tage vor Beginn des in der Mitteilung über die Verlängerung angegebenen Beginns *Ihres* neuen Versicherungsvertrags kontaktieren. Wenn Sie der angebotenen Verlängerung nicht widersprechen, verlängert sich *Ihr* Versicherungsvertrag stillschweigend um ein weiteres Jahr mit Beginn *Ihres* neuen Vertrags auf der Grundlage allfällig geänderter Bedingungen und Prämien gemäß der Verlängerungsmitteilung.

Wir sind verpflichtet, Sie über Ihr Widerspruchsrecht gegen die angebotene Verlängerung und Kündigung des Versicherungsvertrags und die Rechtsfolgen bei Nichtausübung zu informieren. Wir werden Sie in unserer Verlängerungsmitteilung, die wir Ihnen per E-Mail zusenden, entsprechend informieren.

- Ab dem zweiten Versicherungsjahr können Sie den Versicherungsvertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigung wird 1 Werktag nach dem Eingang wirksam. Wenn Sie sich dafür entscheiden, den Versicherungsvertrag zu kündigen, erstatten wir Ihnen den bereits gezahlten Teil der Prämie im Verhältnis zur noch verbleibenden Laufzeit des Vertrags.
- Wir können das Fahrrad bis zu 5 Jahre ab dem ersten Datum versichern. Wenn Sie es aus zweiter Hand gekauft haben, versichern wir das Fahrrad bis zu 5 Jahre ab dem Datum, an dem der Erstbesitzer es gekauft hat. Der Versicherungsvertrag verlängert sich um jeweils 1 Jahr bis zu 4 weiteren Jahren. **Der Versicherungsvertrag endet zum Verlängerungsdatum nach 5 Versicherungsjahren oder wenn das Fahrrad 6 Jahre alt wird, je nachdem, was zuerst eintritt**
- Dieser Versicherungsvertrag kann jeweils nach Eintritt des Versicherungsfalls von beiden Seiten gekündigt werden. Eine Kündigung ist nur bis zum Ablauf eines Monats nach Abschluss der Verhandlungen zur Entschädigung zulässig. Die Kündigung ist beiderseitig nur mit einer Frist von einem Monat möglich. In jedem Fall endet dieser Versicherungsvertrag automatisch nach Abwicklung eines Schadenfalls wegen Diebstahls oder eines irreparablen Sachschadens (Totalschaden), wir erstatten Ihnen einen Teil der Prämie im Verhältnis zur Restlaufzeit der Police.
- Wir können den Versicherungsvertrag kündigen, wenn Sie uns eine Änderung der Umstände mitteilen, die nach unserem Ermessen das Risiko eines Diebstahls oder eines Sachschadens erhöhen. In diesem Fall erstatten wir Ihnen einen Teil der Prämie im Verhältnis zur noch nicht abgelaufenen Vertragslaufzeit. Dies müssen Sie uns per Einschreiben an Qover oder per E-Mail an [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com) mitteilen.
- Wenn Sie Ihr Fahrrad innerhalb von 30 Kalendertagen nach Erhalt der Police an den Hersteller zurückgeben, können Sie den Versicherungsvertrag widerrufen. Dazu müssen Sie das Widerrufsformular, das Sie per E-Mail erhalten haben, an [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com) mit einem Nachweis über die Rückgabe Ihres Fahrrads senden. Zu dem Zeitpunkt, mit dem Sie uns die Rückgabe Ihres Fahrrads an den Hersteller mitteilen, kündigen wir Ihre Versicherung mit sofortiger Wirkung. Wir erstatten Ihnen alle gezahlten Prämien vollständig, sofern vor der Kündigung kein Anspruch geltend gemacht wurde und wir das Rücktrittsformular innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Versicherungsscheins erhalten haben

## 12. Wann können Sie (der Versicherungsnehmer) vom Versicherungsvertrag zurücktreten?

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über Ihre Rechte zum Rücktritt vom Versicherungsvertrag.

### A. Widerrufsrecht gem. Abschn. 5c Versicherungsvertragsgesetz (VersVG; siehe Anhang)

Sie können Ihren Versicherungsvertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen schriftlich (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen.

Die Rücktrittsfrist beginnt mit der Mitteilung über den Abschluss des Versicherungsvertrags (= Zusendung des Versicherungsscheins oder Versicherungszertifikats), jedoch nicht vor Erhalt des Versicherungsscheins und der Versicherungsbedingungen, einschließlich der Bestimmungen über die Feststellung oder Änderung von Prämien und dieser Widerrufsbelehrung.



Die Widerrufserklärung ist zu richten an: QOVER SA Rue du Commerce 31 1000 Brüssel, Belgien / E-Mail: [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com)

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass *Sie* die Widerrufserklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Die Erklärung ist auch dann wirksam, wenn sie in den Einflussbereich *Ihres* Versicherungsvermittlers gelangt.

Mit dem Rücktritt enden der bereits gewährte Versicherungsschutz und *Ihre* zukünftigen Verpflichtungen aus dem Versicherungsvertrag. Hat der *Versicherer* bereits eine Deckung gewährt, wird eine der Deckungsdauer entsprechende Prämie geschuldet. Haben *Sie* bereits Prämien an den *Versicherer* gezahlt, die diese Prämie übersteigen, muss der *Versicherer* diese ohne Abzüge an *Sie* zurückzahlen.

*Ihr* Widerrufsrecht erlischt spätestens einen Monat nachdem *Sie* den Versicherungsschein einschließlich dieser Widerrufsbelehrung erhalten haben.

**B. Widerrufsrecht gem. Abschn. 8 Gesetz über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen für Konsumenten (FernFinG; nur für Konsumenten; siehe Anhang)**

(1) Wenn *Sie* Konsument sind (§ 1 Abs. 1 Z 2 KSchG; siehe Anlage) und Ihre Versicherung online abgeschlossen haben, können *Sie* bis zum Ablauf der in Absatz 2 genannten Frist vom Vertrag bzw. *Ihrer* Vertragserklärung zurücktreten.

(2) Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Kalendertage. Sie beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Haben *Sie* die Vertragsbedingungen und Versandinformationen jedoch erst nach Vertragsabschluss erhalten, beginnt die Widerrufsfrist mit Erhalt aller dieser Bedingungen und Informationen.

(3) Die Frist ist in jedem Fall gewahrt, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen, für den Empfänger zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor Ablauf der Frist abgesendet wird.

(4) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat.

Im Falle eines wirksamen Rücktritts erlischt der Versicherungsschutz und *Sie* erhalten die gezahlte Prämie vollständig erstattet, sofern kein Schadenfall gezahlt wurde.

(5) Die Rückerstattung an *Sie* erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage nach Erhalt der Widerrufserklärung. Die Erstattung durch *Sie* erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch 30 Tage nach Absendung der Widerrufserklärung.

(7) Machen *Sie* von Ihrem Widerrufsrecht keinen Gebrauch, gilt der Vertrag als für die vereinbarte Laufzeit abgeschlossen.

(8) Die Widerrufserklärung ist zu richten an:

QOVER SA/NV,  
Rue du Commerce 31  
1000 Brüssel, Belgien  
E-Mail: [bike@qover.com](mailto:bike@qover.com)

**13. Was passiert mit dem Versicherungsvertrag, wenn Sie (der Versicherungsnehmer als natürliche Person) sterben?**

Der Versicherungsvertrag geht auf Ihre Rechtsnachfolger (die Erben) über.

Sie können:

- den Vertrag aufrechterhalten; oder

- den Vertrag innerhalb von 2 Monaten nach dem Tod schriftlich per Einschreiben kündigen. Der Versicherungsvertrag endet dann 1 Monat, nachdem *wir* die Benachrichtigung erhalten haben.

#### 14. Was passiert mit meiner Versicherung, wenn ich das **versicherte Fahrrad** verkaufe, das an den Versicherungsvertrag gebunden ist?

Sie müssen uns den Verkauf Ihres **versicherten Fahrrads** mitteilen.

Bei einem Verkauf des *versicherten Fahrrades* gelten Abschn. 69 bis 71 des Versicherungsvertragsgesetzes (*VersVG*; siehe Anhang).

#### 15. Wo sollte sich Ihr Hauptwohnsitz für diese Versicherung befinden?

Sie (als *Versicherungsnehmer*, als natürliche oder juristische Person) müssen Ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, um diese Versicherung abschließen zu können. Eine Änderung Ihres Hauptwohnsitzes müssen Sie uns mitteilen. Ändert sich Ihre Situation so, dass Ihr Hauptwohnsitz nicht mehr in Österreich liegt, endet dieser Vertrag automatisch.

#### 16. Welche Ausschlüsse gelten für alle Arten von Versicherungsleistungen?

Es besteht **kein Versicherungsschutz** bei jeder Art von Deckung (Diebstahl, Sachschaden und Assistance)

1. Wenn ein Versicherungsfall (*Diebstahl, Sachschaden oder Assistance*) von einem *versicherten, berechtigten Benutzer* oder den beförderten Personen oder deren Familienangehörigen vorsätzlich herbeigeführt wurde.
2. Wenn sich der *Sachschaden* während eines Schnelligkeits-, Ausdauer- oder Geschicklichkeitsrennens oder einem Wettkampf oder beim Training für ein solches Rennen oder einen solchen Wettkampf ereignet.
3. Wenn der Schadensfall aufgrund von Wetten oder Herausforderungen entsteht.
4. Wenn sich der *Diebstahl* oder *Sachschaden* aus einem Streik, Aufruhr oder gewalttätigen, kollektiv inspirierten Handlungen (mit mehr als 10 beteiligten Personen) ergibt, wenn das Unternehmen den Nachweis erbringt, dass der Versicherte daran beteiligt war.
5. Wenn der *Diebstahl* oder *Sachschaden* auf Krieg, Bürgerkrieg oder ähnliche Umstände zurückzuführen ist.
6. Wenn der *Sachschaden* auf radioaktive Ursachen zurückzuführen ist.
7. Wenn das *versicherte Fahrrad* beschlagnahmt wird.
8. Wenn am *versicherten Fahrrad* eine technische Anpassung vorgenommen wurde, sodass der Elektromotor den Antrieb des *versicherten Fahrrads* bei Fahrten über 25 km/h unterstützen kann.
9. Wenn der Schaden auf einen Herstellungsfehler oder eine Produkthaftung des Herstellers zurückzuführen ist, ungeachtet dessen, ob dies in Kombination mit einem externen Element der Fall ist.
10. Wenn der *Sachschaden* auf eine Auseinandersetzung oder Aggression zurückzuführen ist, deren Auslöser oder Anstifter der *Versicherte* ist.
11. Wenn der *Sachschaden* durch *Terrorismus* oder einen nuklearen Unfall verursacht wurde.
12. *Diebstahl* oder versuchter *Diebstahl* des Smartphones, mit dem das *versicherte Fahrrad* über die mobile Anwendung des *Herstellers* ver- und entsperrt wird.

13. *Diebstahl* von einem Anhänger, Dachträger oder Fahrradträger, es sei denn, das Fahrrad ist mit einem zugelassenen Schloss am Anhänger, Dachträger oder Fahrradträger befestigt.
14. *Diebstahl* aufgrund betrügerischer Zahlung für den Verkauf Ihres *versicherten Fahrrads*.
15. Schäden an Kleidung, Gegenständen und Transportgütern.
16. Folgeschäden, entgangener Gewinn oder Einkommensverlust, sonstige indirekte Schäden oder Verluste, die *Ihnen* durch *Diebstahl* oder *Sachschaden am versicherten Fahrrad entstehen*.
17. Schäden durch das Herausspritzen von Substanzen, Flecken oder korrosiven Produkten.
18. Alle Schäden, die auf die Verwendung einer Funktion zurückzuführen sind, mit der Sie die Tretunterstützung über 25 km/h erhöhen können.
19. Zubehör, dessen Wert innerhalb der Versicherungsgrenze nicht gesondert hinzugefügt wurde, mit Ausnahme von festem Originalzubehör, das standardmäßig bis zu einem Höchstwert von 100 € in der Deckung enthalten ist. Tragbares, fahrradbezogenes Zubehör (z. B. Fahrradcomputer und/oder Navigationsgeräte), das ohne Verwendung von Schraubendrehern oder anderen üblichen Werkzeugen leicht entfernt werden kann, ist im Falle eines Diebstahls von der Deckung ausgeschlossen.
20. Die Räder oder Reifen, wenn sie separat gestohlen werden. Wir erstatten diese, wenn sie zusammen mit dem *versicherten Fahrrad gestohlen wurden*.
21. Andere als diese Schäden am *Fahrrad*, z. B. Ihre Haftung aufgrund der Verwendung des *versicherten Fahrrads*.
22. Ästhetische Schäden wie Kratzer und Beulen, Abplatzungen oder Rost.
23. *Sachschäden, Diebstahl oder versuchter Diebstahl*, die durch Unterschlagung oder Vertrauensmissbrauch entstanden sind.
24. *Diebstahl* oder *Sachschaden* infolge des versuchten *Diebstahls* des *versicherten Fahrrads* durch einen *berechtigten Benutzer* oder eine Person, der *Sie* das *versicherte Fahrrad* anvertraut haben.
25. *Diebstahl* oder *Sachschaden* infolge eines versuchten *Diebstahls*, bei dem der/die Täter oder Mittäter der/die *Versicherte* oder *Versicherungsnehmer* sind oder sich bei dem *Versicherungsnehmer*, Besitzer oder Halter des *versicherten Fahrrads* aufhalten oder von diesem beauftragt werden.
26. Der Schaden, wenn das vom Hersteller vorgeschriebene Verfahren zum Ver-/Entriegeln des *Fahrrads* fehlerhaft ist und wenn dieser technische Defekt dem Benutzer bekannt war oder ihm bekannt sein musste.
27. Alle anderen indirekten Schäden oder Folgeschäden, die *Ihnen* durch *Diebstahl* oder *Sachschäden am versicherten Fahrrad* entstehen.

## 17. Wie hoch ist die **Selbstbeteiligung** im Fall eines *Diebstahls* oder *Sachschadens*?

Von der Entschädigungssumme wird immer eine Selbstbeteiligung abgezogen, die auf den Kaufwert des *versicherten Fahrrads* und aller am *Fahrrad* befestigten *versicherten Zubehörteile* angerechnet wird, wie auf *Ihrer* Rechnung und dem *Versicherungsschein* angegeben.

- Bei **Diebstahl** und **Totalschaden** wird **keine Selbstbeteiligung** veranschlagt.
- Im Falle eines reparablen Sachschadens wird ein **Selbstbehalt von 35 €** pro Schadensfall veranschlagt.

## **18. Wie wird die Entschädigung im Falle einer Insolvenz des Verkäufers oder Herstellers gezahlt?**

Im Falle einer Insolvenz des *Verkäufers oder Herstellers* überweisen wir die Entschädigung für einen Schadenfall nach Abzug der anfallenden *Selbstbeteiligung* auf Ihr Bankkonto.

## **19. Rechtseintritt**

*Wir* werden im Rahmen *Ihrer* Rechte und Ansprüche gegen jeden haftenden Dritten bis zur Höhe *unserer* Kosten vorgehen. Außer bei Vorsatz werden *wir* keine Regressansprüche gegen *Ihre* mit *Ihnen* in einem Haushalt lebenden Familienangehörigen geltend machen.

## **20. Vertrags- und Kommunikationssprache**

Die Sprache dieser *Police* ist Deutsch. Die Vertragsbedingungen und alle vorvertraglichen Informationen werden *Ihnen* in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. *Wir verpflichten uns*, mit *Ihnen* während der Vertragslaufzeit entweder in englischer oder in deutscher Sprache zu kommunizieren.

Wir haben diese Allgemeinen Versicherungsbedingungen verfasst, um sie für alle unsere Kunden klar und verständlich zu machen. Wir bieten unseren Kunden eine Übersetzung unserer Allgemeinen Versicherungsbedingungen in englischer Sprache an. Wir haben besondere Sorgfalt dafür aufgewendet, dass diese Übersetzung der offiziellen Version der Allgemeinen Versicherungsbedingungen entspricht.

## B. Was sind Ihre Verpflichtungen aus diesem Versicherungsvertrag?

### 1. Welche Verpflichtungen haben Sie zur Mitteilung der richtigen Daten und Umstände?

#### A. Beim Abschluss des Versicherungsvertrags:

Der *Versicherungsschein* wurde auf der Grundlage *Ihrer* Antworten auf die Fragen bei Unterzeichnung dieses Versicherungsvertrags erstellt. Ihre Antworten sind ausschlaggebend für die Einschätzung des Risikos.

Wenn *Sie* ein gebrauchtes *Fahrrad* versichern möchten, müssen *Sie*:

- *uns* innerhalb von 14 Tagen nach dem Abschluss Ihres Versicherungsvertrags 5 Fotos (von vorn, hinten, links und rechts sowie von der Seriennummer) des *versicherten Fahrrads* zusenden;
- *uns* innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss *Ihres* Versicherungsvertrags die Seriennummer des *versicherten Fahrrads* mitteilen;
- Im Besitz sein, von:
  - einem Kaufnachweis *Ihres Fahrrads* (kann mit einer Rechnung beim Kauf bei einem professionellen Verkäufer oder einer Kopie des Bankschecks oder dem Nachweis der Banktransaktion beim Kauf von einer Privatperson nachgewiesen werden);
  - Beim Kauf von einer Privatperson müssen *Sie* im Besitz der Originalrechnung des Vorbesitzers des *Fahrrads* sein.

Der Versicherungswert eines gebrauchten Fahrrads darf den auf der Original-Kaufrechnung ausgewiesenen Betrag nicht überschreiten.

Wenn *Sie* ein *Fahrrad* versichern möchten, das *Sie* mehr als 30 Tage vor dem Abschluss dieser Versicherung gekauft *haben*, müssen *Sie*:

- *uns* innerhalb von 14 Tagen nach dem Abschluss Ihres Versicherungsvertrags 5 Fotos (von vorn, hinten, links und rechts sowie von der Seriennummer) des *versicherten Fahrrads* zusenden;
- *uns* innerhalb von 14 Tagen nach dem Startdatum *Ihres Versicherungsvertrags* die *Seriennummer* mitteilen;
- *Sie* müssen im Besitz von einem Kaufnachweis Ihres Fahrrads sein.

**Die Einhaltung dieser Verpflichtungen ist eine aufschiebende Bedingung für den Versicherungsschutz im Rahmen dieser *Police*. Wenn *Sie* dies nicht tun, werden *wir Ihnen* keinen Schadenersatz leisten, *Ihren* Versicherungsvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen und die gezahlte Versicherungsprämie erstatten.**

#### B. Während der Laufzeit des Versicherungsvertrags:

*Sie* müssen *uns* alle Änderungen mitteilen, die sich während der Laufzeit des Versicherungsvertrags ereignen können und sich auf Inhalte und Angaben in *Ihrem Versicherungsschein* auswirken können. Bei einer Adressänderung *müssen Sie uns Ihre* neue Anschrift mitteilen.

### 2. Welche Verpflichtungen haben Sie in Bezug auf die Zahlung der Prämie?

*Sie* sind verpflichtet, die *Prämien* (einschließlich Steuern und Kosten) bis zu dem in *der* Rechnung angegebenen Fälligkeitstermin für die Prämie zu zahlen. Ein Zahlungsverzug der Prämie kann zur Leistungsbefreiung des *Versicherers* und weiteren Rechtsfolgen führen; unter anderem können *wir* vom Versicherungsvertrag zurücktreten oder ihn kündigen. Die Voraussetzungen und Grenzen der

Leistungsbefreiung sowie sonstiger Rechtsfolgen sind gesetzlich geregelt (Abschn. 38, 39 und 39a Versicherungsvertragsgesetz; VersVG; siehe Anhang).

### 3. Was erwarten wir von Ihnen während der Laufzeit des Versicherungsvertrags?

#### Vereinbarte Pflichten zur Abwendung oder Vermeidung einer Risikoerhöhung:

1. Der *Versicherte* darf das *versicherte Fahrrad* nicht in alkoholisiertem Zustand fahren, wenn der Blutalkoholspiegel der betroffenen Person die gesetzlichen Grenzwerte überschreitet (ohne dass der Alkoholkonsum alleinige Ursache für den Zustand oder das Ereignis sein muss).
2. Fahren des *versicherten Fahrrads* in alkoholisiertem oder einem ähnlichen Zustand, der sich aus der Verwendung anderer Produkte als alkoholischer Getränke, der akuten oder chronischen Verwendung von Arzneimitteln oder anderen Substanzen ergibt, die nicht von einem Arzt verschrieben wurden und das eigene Verhalten verändern;
3. Das Fahrrad muss in gutem Zustand gehalten und regelmäßig gewartet werden. Wesentliche Teile müssen bei Bedarf ersetzt werden.

**Die Verletzung dieser Pflichten entbindet den Versicherer von seiner Leistungspflicht gem. Abschn. 6 Abs. 1 in Verbindung mit Abschnitt 6 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG).**

### 4. Was erwarten wir von Ihnen im Schadensfall?

#### Vereinbarte Verpflichtungen nach Eintritt des Versicherungsfalls bei

##### A. Bei Diebstahl und Sachschäden

1. Sie müssen den *Diebstahl*, versuchten *Diebstahl* oder Übergriff auf Ihr *versichertes Fahrrad* oder die Batterie innerhalb von 24 Stunden nach Entdeckung des *Diebstahls*, versuchten *Diebstahls* oder Übergriffs bei der Polizei anzeigen und uns eine Kopie des Polizeiberichts einschließlich der Fallnummer zukommen lassen.
2. Sie müssen jeden *Sachschaden* und jeden *Diebstahl*, versuchten *Diebstahl* oder Übergriff so schnell wie möglich, in jedem Fall jedoch innerhalb von 8 Tagen nach Entdeckung des *Sachschadens*, des *Diebstahls*, des *versuchten Diebstahls* oder des Übergriffs unter Verwendung des Schadensformulars, das unter [claims.qover.com](https://claims.qover.com) verfügbar ist, melden.
3. Sie kooperieren bei der Feststellung des Schadens und der Bearbeitung des Anspruchs, indem Sie alle Informationen oder schriftliche Bestätigungen dieser, Dokumente und andere Beweise bereitstellen, die in angemessenem Rahmen verlangt werden können. Die Kosten hierfür trägt der *Versicherungsnehmer*.
4. Sie ergreifen alle möglichen Maßnahmen, um das Ausmaß des Schadens zu begrenzen.
5. Sie müssen uns die Originalrechnung des *versicherten Fahrrads* und alle anderen Informationen oder schriftliche Bestätigungen, Dokumente und alle anderen Nachweise, die in angemessenem Rahmen über das *versicherte Fahrrad* verlangt werden können, vorlegen;
6. Wenn eine Reparatur Ihres Fahrrads möglich ist, müssen Sie vor der Reparatur eine Reparaturwerkstatt aufsuchen und uns einen Kostenvoranschlag über den Schaden und die Reparaturkosten zukommen lassen.
7. Im Fall eines *Diebstahls*:
  - Müssen Sie uns die relevanten Informationen über das *Fahrrad* und seinen Standort (ggf. über das Diebstahlschutzsystem des Herstellers) sowie sämtliche nützlichen Informationen aus der mobilen

Anwendung des *Herstellers* zur Verfügung stellen. *Gegebenenfalls* müssen Sie den Fahrraddiebstahl sofort nach dem Vorfall in Ihrer mobilen App melden, damit der *Hersteller* das Fahrrad ab dem Zeitpunkt des Vorfalls verfolgen kann.

- Sie ermächtigen den *Versicherungsvermittler* und den *Versicherer*, diese Informationen zu erhalten.

8. Bei gebrauchten Fahrrädern müssen Sie uns außerdem Folgendes zur Verfügung stellen:

- Einen Kaufbeleg für Ihr *versichertes Fahrrad*, der mittels folgender Dokumente erbracht werden kann:
  - a) Einer Rechnung über den Kauf, sofern das Fahrrad von einem gewerblichen Verkäufer erworben wurde;
  - b) Einer Kopie des Bankschecks oder eines Nachweises der Banküberweisung, sofern das Fahrrad von einer Privatperson erworben wurde;
- Beim Kauf von einer Privatperson müssen Sie im Besitz der Originalrechnung des Vorbesitzers des *Fahrrads* sein und uns eine Kopie dieser Originalrechnung zukommen lassen.

**Wenn Sie diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden wir es in dem Ausmaß ablehnen, einzugreifen, in dem wir darunter leiden.**

#### **B. Im Falle eines Assistance-Ereignisses:**

*Sind Sie verpflichtet:*

- uns so schnell wie möglich anzurufen oder zu informieren, außer bei höherer Gewalt, damit wir die gewünschte Assistance optimal arrangieren und Ihnen die versicherten Kosten erstatten können;
- die von uns vorgeschlagene geeignete Lösung zu akzeptieren;
- die Verpflichtungen einzuhalten, die für die angeforderten und in der Police angegebenen Dienstleistungen spezifisch sind;
- Unsere Fragen zu den Versicherungsfällen richtig zu beantworten und uns alle Informationen und/oder nützlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen;
- angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um die Folgen eines versicherten Ereignisses zu verhindern oder zu verringern;
- uns über andere Versicherungen zu informieren, die den gleichen Zweck haben und die gleichen Risiken abdecken wie die, die durch diese Police abgedeckt sind;
- uns die Originalbelege für Ihre gedeckten Ausgaben zur Verfügung zu stellen;
- uns Ihre ungenutzten Tickets zu übergeben, wenn wir Ihre Rückführung bezahlt haben.

Wenn Sie verletzt sind, müssen Sie zuerst den örtlichen Rettungsdienst (Arzt, Krankenwagen) rufen und uns dann so schnell wie möglich benachrichtigen.

Wenn Sie Opfer eines Diebstahls geworden sind und Hilfe benötigt wird, müssen Sie sich innerhalb von 24 Stunden nach Feststellung des Schadens bei der Polizei melden.

**Die Verletzung dieser Pflichten unter Punkt A und B entbindet den Versicherer von seiner Leistungspflicht gem. Abschn. 6 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz (VersVG; siehe Anhang).**

#### **5. Wo ist dieser Versicherungsvertrag gültig?**

**Die Versicherungen gegen *Diebstahl* und *Sachschäden*** gelten für Ansprüche, die sich in einem Land innerhalb der Europäischen Union, im Vereinigten Königreich Großbritannien, in den Fürstentümern



Andorra und Monaco, in der Vatikanstadt, in Island, Liechtenstein, Norwegen, San Marino und der Schweiz ergeben.

**Die Assistance-Deckung gilt** in Österreich (und 20 Kilometer außerhalb der österreichischen Grenzen). Der Versicherungsschutz aus diesem Abschnitt ist gültig, wenn das *Fahrrad* auf einer öffentlich zugänglichen Straße nicht betriebsbereit ist.

## Glossar

### ZUBEHÖR

Zusätzliche fahrradbezogene Elemente, die fest am *Fahrrad* installiert sind, jedoch nicht ursprünglich mit oder am *Fahrrad* geliefert, sondern beim *Erstverkauf* oder danach zusätzlich gekauft werden.

### UNFALL

Jede Kollision, jeder Unfall, jede Demontage oder jeder Brand des versicherten Fahrrads, unabhängig davon, ob das Fahrrad in Bewegung ist und sofort dazu führt, dass das versicherte Fahrrad nicht mehr verkehrstauglich ist bzw. eine weitere Verwendung des Fahrrads gem. Straßenverkehrsordnung gefährlich ist.

### ZUGELASSENES SCHLOSS

Jedes Schloss (AXA Hiplok, Kryptonite, Linka (mit Kette), Master Lock, Texlock, Trelock), dass:

- (i) Vds-bewertet ist (Klasse A+ oder B+)
- (ii) von Sold Secure eine Gold- oder Silberbewertung hat (<https://www.soldsecure.com/>); oder
- (iii) von ART eine Bewertung von mind. Kategorie 2 hat (<https://www.stichtingart.nl/art-foundation/>); oder
- (iv) von FUB eine Bewertung von mind. Kategorie 2 hat (<https://www.fub.fr/moi-velo/ma-securite/equipement/antivols/>); oder
- (v) von Abus eine Bewertung von mind. Kategorie 10 hat (<https://mobil.abus.com/uk/on-road/Locks/Folding-Locks>),
- (vi) Onguard-Schlösser oder
- (vii) SRA-Schlösser

### PANNE

Jeder Defekt am *versicherten Fahrrad* infolge eines kaputten oder defekten Teils oder eines elektrischen Defekts, der das Fahrrad unbrauchbar macht.

Ein platter Reifen ist ebenfalls versichert.

## ENTSCHÄDIGUNG

Die Höhe der Kosten, die wir Ihnen im Rahmen dieses *Versicherungsvertrags* nach Anwendung der geltenden Selbstbeteiligung gemäß den Bedingungen dieser *Police* erstatten.

### SCHADEN (VORGANG)

Der Eintritt eines plötzlichen und zufälligen versicherten Ereignisses, das *Ihr versichertes Fahrrad* beschädigt.

### SELBSTBETEILIGUNG

Dies ist der Betrag, den Sie im Schadensfall selbst tragen.

### ABLAUFDATUM/HAUPTABLAUFDATUM

Datum, an dem der aktuelle Versicherungsvertrag endet. Dieses Datum finden Sie in Ihrem *Versicherungsschein*.

### ERSTVERKAUF

Das Datum, an dem der erste Besitzer das *Fahrrad* gekauft hat.

### FESTES ORIGINALZUBEHÖR

Originalzubehör, das mit oder am Fahrrad geliefert wird, wie vom Händler oder Hersteller geliefert. Festes Originalzubehör ist immer fest am Fahrrad verbaut und wird beim Erstverkauf des Fahrrads auf der Rechnung über den Kauf aufgeführt.

### FIXIERUNGSPUNKT

Ein unbeweglicher Gegenstand, von dem ein Teil am Boden, an der Wand oder an einem Fahrzeug befestigt ist und der nicht ohne Spezialwerkzeug entfernt werden kann, wie z. B. ein Zaun, eine Stange oder ein Fahrradträger.

### SACHSCHADEN

Sachschäden, die am versicherten *Fahrrad* infolge eines Unfalls, d. h. infolge eines plötzlichen, unfreiwilligen und unvorhergesehenen Ereignisses entstanden sind.

### NATURKATASTROPHE

Ein gewaltsames Ereignis natürlichen Ursprungs mit verheerenden Auswirkungen in großem Umfang. Naturkatastrophen sind Ereignisse, die

von der Atmosphäre oder der Erde verursacht werden und das Land betreffen, insbesondere Überschwemmungen, Flutwellen, Hurrikane, Dürren oder Landerweiterungen (extreme Dürre), Erdbeben, Bergrutsche, Vulkanausbrüche, Erdbeben und Absenkungen.

Regen- und Schneestürme gelten nicht als Naturkatastrophen.

## VERSICHERTER WERT

Ist der im *Versicherungsschein* angegebene Versicherungswert des versicherten Fahrrads. Dies ist der Betrag, vorbehaltlich etwaiger Überschreitungen und Wertminderungen, den wir im Falle eines Totalschadens gemäß den Bedingungen dieser *Police* erstatten.

## GEPÄCK UND CAMPINGAUSRÜSTUNG

Die persönlichen Gegenstände, die Sie mitnehmen oder auf dem versicherten Fahrrad transportieren.

Waren, wissenschaftliches Material, Baumaterial, Wohnmöbel und Tiere gelten nicht als Gepäck.

## POLICE/VERSICHERUNGSVERTRAG

Das Dokument, in dem der Versicherungsschein erfasst ist und das zusammen mit den Allgemeinen Versicherungsbedingungen Ihren Versicherungsvertrag darstellt.

## VERSICHERUNGSSCHEIN

Das Dokument, das der *Versicherungsnehmer* nach Abschluss des *Versicherungsvertrags* erhält und aus dem Einzelheiten des *Versicherungsvertrags* wie *Prämie* und *Ablaufdatum* hervorgehen.

## WOHNORT

Der Ort in Österreich, an dem Sie im Personenstandsregister eingetragen sind und in der Regel mit Ihrer Familie wohnen. Dieser Ort erstreckt sich auf alles, was zu Ihrem privaten Lebensbereich gehört (Haus, Garten, Park, Nebengelasse, Garage, Ställe usw.).

## PRÄMIE

Der Betrag, den der Versicherungsnehmer im Austausch für die im Versicherungsvertrag enthaltene Deckung zahlt.

## DER VON IHNEN BESTIMMTE WOHSITZ

Der Ort, an dem Sie sich außerhalb des Wohnortes vorübergehend aufhalten.

## TERRORISMUS

Eine heimlich organisierte Tat oder die Androhung einer Tat mit ideologischen, politischen, ethnischen oder religiösen Absichten, die von einer Einzelperson oder von einer Gruppe begangen wird und Gewalt gegen Personen oder den wirtschaftlichen Wert von materiellem oder immateriellem Eigentum beinhaltet, das dabei ganz oder teilweise zerstört wird, um entweder die Öffentlichkeit zu beeindrucken, um ein Umfeld der Unsicherheit zu schaffen oder Druck auf die Behörden auszuüben oder die Bewegung oder den normalen Betrieb eines Dienstes oder Unternehmens zu behindern.

## DIEBSTAHL

Das Verschwinden eines versicherten Fahrrads oder eines Teils davon infolge eines Diebstahls, der nicht vom Versicherten oder einem seiner Familienangehörigen oder in Kooperation mit ihm begangen wurde.

## VANDALISMUS

Schäden, die von Dritten durch eine törichte und unangemessene Handlung wie Graffiti oder vorsätzliche Beschädigung verursacht werden.

## Anhang

### In den Allgemeinen Versicherungsbedingungen genannte rechtliche Bestimmungen

#### Auszug aus dem Versicherungsvertragsgesetz 1958

(VersVG – Bundesgesetzblatt I Nr. 2/1959 nach Änderung durch das Bundesgesetzblatt I Nr. 51/2018)

##### § 5c

- (1) Der Versicherungsnehmer kann innerhalb von 14 Tagen, bei Lebensversicherungen innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Versicherungsvertrag zurücktreten.
- (2) Die Frist für die Ausübung des Widerrufsrechts beginnt mit dem Tag des Zustandekommens des Versicherungsvertrags und der Unterrichtung des Versicherungsnehmers, jedoch nicht vor Eingang der folgenden Informationen beim Versicherungsnehmer:
  1. die Versicherungspolice (§ 3),
  2. die Versicherungsbedingungen,
  3. die Bestimmungen über die Prämienfestsetzung, soweit diese im Antrag nicht festgelegt ist, und über vorgesehene Prämienänderungen sowie
  4. die Widerrufsbelehrung (Abs. 3).
- (3) Die Widerrufsbelehrung muss nach Paragraph 2 Ziff. 4 bereitgestellt werden und muss Folgendes enthalten:
  1. Angaben zur Widerrufsfrist und ihres Beginns,
  2. → die Anschrift des Adressaten der Widerrufserklärung,
  3. Ein Hinweis auf die Bestimmungen der Ziff. 4 bis 6.

Die Widerrufsbelehrung muss diesen Anforderungen in jedem Fall genügen, wenn das Muster nach Anhang A verwendet wird.

- (4) Der Rücktritt muss gegenüber dem Versicherer schriftlich erklärt werden. Abschnitt 45 Ziff. 1 Teilziffer 2 bleibt davon unberührt. Die Widerrufsfrist gilt als eingehalten, wenn die Widerrufserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.
- (5) Das Widerrufsrecht erlischt spätestens einen Monat nach Erhalt der Versicherungspolice einschließlich einer Widerrufsbelehrung.
- (6) Hat der Versicherer vorläufigen Versicherungsschutz gewährt, wird ihm die der Versicherungsdauer entsprechende Prämie geschuldet.
- (7) Die vorstehenden Absätze gelten nicht für Versicherungsverträge für Großrisiken gemäß Abschnitt 5 Nr. 34 Versicherungsaufsichtsgesetz von 2016.

##### § 6.

- (1) Sieht der Vertrag vor, dass bei Verletzung einer dem Versicherer vor Eintritt des Versicherungsfalles zu erfüllenden Pflicht der Versicherer von der Leistungspflicht freigestellt wird, tritt die vereinbarte Rechtsfolge nicht ein, wenn die Verletzung als unverschuldet anzusehen ist. Der Versicherer kann den Vertrag innerhalb eines Monats nach Kenntnis der Verletzung ohne Einhaltung einer Frist kündigen, es sei denn, die Verletzung ist als unverschuldet anzusehen. Kündigt der Versicherer den Vertrag nicht innerhalb eines Monats, kann er sich nicht auf die vereinbarte Leistungsfreiheit berufen.
- (1a) Bei Verletzung einer Verpflichtung, die darauf abzielt, die Gleichwertigkeit von Risiko und Prämie des Versicherungsvertrags aufrechtzuerhalten, erfolgt die vereinbarte Leistungsfreiheit im Übrigen nur in dem Verhältnis, in dem die vereinbarte Prämie unter den für das höhere Risiko gemäß Tarif vorgesehene Prämie. Bei einer Verletzung von Pflichten aus sonstigen bloßen Meldungen und Mitteilungen, die keinen Einfluss auf die Risikoeinschätzung des Versicherers haben, erfolgt die Leistungsbefreiung nur bei vorsätzlicher Verletzung der Pflicht.
- (2) Wird eine Obliegenheit verletzt, die der Versicherungsnehmer dem Versicherer zum Zwecke der Gefahrenminderung oder der Verhinderung einer Gefahrerhöhung gegenüber erfüllen muss – unbeschadet der Anwendbarkeit von Abs. 1a – kann sich der Versicherer nicht auf die vereinbarte

Leistungsfreiheit berufen, wenn die Verletzung keinen Einfluss auf den Eintritt des Versicherungsfalls hatte oder soweit sie auf den Umfang der dem Versicherer obliegenden Leistung keinen Einfluss hatte.

- (3) Ist Leistungsfreiheit für den Fall vereinbart, dass eine dem Versicherer nach Eintritt des Versicherungsfalls zu erfüllende Pflicht verletzt wird, tritt die vereinbarte Rechtsfolge nicht ein, wenn die Verletzung weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruht. Wird die Obliegenheit nicht in der Absicht verletzt, die Leistungspflicht des Versicherers zu beeinflussen oder die Feststellung solcher Umstände zu beeinträchtigen, die für die Leistungspflicht des Versicherers offensichtlich von Bedeutung sind, bleibt der Versicherer zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung keinen Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalls oder auf die Feststellung oder den Umfang der dem Versicherer obliegenden Leistung hat.
- (4) Eine Vereinbarung, nach der der Versicherer bei einer Pflichtverletzung zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt sein soll, ist unwirksam.
- (5) Der Versicherer kann Rechte aus einer fahrlässigen Verletzung einer vereinbarten Obliegenheit nur herleiten, wenn dem Versicherungsnehmer zuvor die Versicherungsbedingungen ausgehändigt wurden oder er ein anderes Dokument erhalten hat, in dem die Obliegenheit mitgeteilt wird.

#### § 38

- (1) Wird die Erst- oder Einmalprämie nicht innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Versicherungsvertrags und nach Aufforderung zur Zahlung der Prämie gezahlt, so ist der Versicherer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, solange die Zahlung noch nicht erfolgt ist. Es gilt als Rücktritt, wenn der Anspruch auf die Prämie nicht innerhalb von drei Monaten nach Fälligkeit gerichtlich geltend gemacht wird.
- (2) Wurde die Erst- oder Einmalprämie bei Eintritt des Versicherungsfalls und nach Ablauf der in Abs. 1 genannten Frist nicht gezahlt, ist der Versicherer von der Verpflichtung zur Zahlung einer Entschädigung freigestellt, es sei denn der Versicherungsnehmer wurde ohne eigenes Verschulden an der fristgerechten Zahlung der Prämie gehindert.
- (3) Die Aufforderung zur Zahlung der Prämie hat nur die in den Absätzen 1 und 2 vorgesehenen Rechtsfolgen, wenn der Versicherer den Versicherungsnehmer darauf hingewiesen hat.
- (4) Die Nichtzahlung von Zinsen oder Kosten löst die Rechtsfolgen der Abs. 1 und 2 nicht aus.

#### § 39

- (1) Wird eine Folgeprämie nicht rechtzeitig gezahlt, kann der Versicherer dem Versicherungsnehmer auf Kosten des Versicherungsnehmers schriftlich eine Zahlungsfrist von mindestens zwei Wochen setzen; zur Unterschrift genügt eine Nachbildung der eigenhändigen Unterschrift des Versicherungsnehmers. Die mit dem Fristablauf verbundenen Rechtsfolgen gem. 2 und 3 müssen angegeben werden. Eine Fristsetzung ohne Beachtung dieser Bestimmungen ist unwirksam.
- (2) Tritt der Versicherungsfall nach Ablauf der Frist ein und ist der Versicherungsnehmer zum Zeitpunkt des Eintritts mit der Zahlung der Folgeprämie in Verzug, wird der Versicherer von der Leistungspflicht freigestellt, es sei denn, der Versicherungsnehmer war ohne eigenes Verschulden an der fristgerechten Zahlung gehindert.
- (3) Der Versicherer kann das Versicherungsverhältnis nach Ablauf der Frist fristlos kündigen, wenn der Versicherungsnehmer in Zahlungsverzug gerät. Die Kündigung kann bereits mit der Bestimmung der Zahlungsfrist so verbunden werden, dass sie mit Ablauf der Frist wirksam wird, wenn sich der Versicherungsnehmer zu diesem Zeitpunkt in Zahlungsverzug befindet; auf diesen Umstand wird der Versicherungsnehmer bei Kündigung ausdrücklich hingewiesen. Die Wirkung der Kündigung erlischt, wenn der Versicherungsnehmer die Zahlung innerhalb eines Monats nach der Kündigung oder, wenn die Kündigung mit der Fristsetzung verbunden ist, innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist leistet, es sei denn, der Versicherungsfall ist bereits eingetreten.
- (4) Die Nichtzahlung von Zinsen oder Kosten löst die Rechtsfolgen der Abs. 1 bis 3 nicht aus.

#### § 39a

- (1) Befindet sich der Versicherungsnehmer mit nicht mehr als 10 Prozent des Jahresbeitrags, jedoch mit nicht mehr als 60 Euro im Rückstand, wird der Versicherer von seiner Leistungspflicht nach § 38 oder § 39 nicht befreit.

#### § 69

- (1) Wird die versicherte Sache vom Versicherungsnehmer veräußert, tritt der Käufer während der Zeit seines Eigentums an die Stelle des Verkäufers in die Rechte und Pflichten des Versicherungsnehmers aus dem Versicherungsverhältnis ein.
- (2) Der Veräußerer und der Erwerber haften für die Prämie für die zum Zeitpunkt des Übergangs gültige Versicherungszeit als Gesamtschuldner.
- (3) Der Versicherer erkennt den Verkauf in Bezug auf die im Rahmen des Versicherungsverhältnisses gegen ihn bestehenden Ansprüche erst an, wenn er von diesem Kenntnis erhalten hat; die Bestimmungen aus den Abschnitten 1394 bis 1396 des österreichischen Bürgerlichen Gesetzbuches gelten entsprechend.

#### § 70

- (1) Der Versicherer ist berechtigt, das Versicherungsverhältnis mit dem Käufer mit einer Frist von einem Monat zu kündigen. Das Kündigungsrecht erlischt, wenn der Versicherer es nicht innerhalb eines Monats ausübt, nachdem er vom Verkauf Kenntnis erhalten hatte.
- (2) Der Erwerber ist berechtigt, das Versicherungsverhältnis zu kündigen; die Kündigung kann nur mit sofortiger Wirkung oder zum Ende der laufenden Versicherungsperiode erfolgen. Das Kündigungsrecht erlischt, wenn es nicht innerhalb eines Monats nach dem Erwerb ausgeübt wird; hatte der Erwerber keine Kenntnis von der Versicherung, so besteht das Kündigungsrecht bis zum Ablauf eines Monats ab Kenntnis des Erwerbers von der Versicherung fort.
- (3) Wird das Versicherungsverhältnis auf Grund dieser Bestimmungen gekündigt, zahlt der Verkäufer die Prämie an den Versicherer; der Käufer haftet in diesen Fällen nicht für die Zahlung der Prämie.

#### § 71

- (1) Der Verkauf muss dem Versicherer unverzüglich angezeigt werden. Unterlässt der Käufer oder Verkäufer, den Versicherer unverzüglich zu benachrichtigen, wird der Versicherer von seiner Leistungspflicht freigestellt, wenn der Versicherungsfall mehr als einen Monat nach dem Tag eintritt, an dem die Mitteilung beim Versicherer hätte eingehen müssen.
- (2) Die Leistungspflicht des Versicherers bleibt bestehen, wenn ihm die Veräußerung zu dem Zeitpunkt bekannt war, zu dem er die Anzeige hätte erhalten müssen oder wenn die Anzeige nicht vorsätzlich unterlassen wurde und der Verkauf keinen Einfluss auf den Eintritt des Versicherungsfalls hatte oder soweit er auf den Umfang der vom Versicherer geschuldeten Leistungen keinen Einfluss hatte. Dasselbe gilt, wenn zum Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls die Frist zur Anzeige an den Versicherer abgelaufen ist und die Anzeige nicht erfolgt ist.

### **Auszug aus dem Konsumentenschutzgesetz (KSchG – BGBl. I Nr. 140/1979 idF BGBl. I Nr. 58/2018)**

#### § 1

- (1) Dieser Hauptabschnitt gilt für Rechtsgeschäfte, bei denen
  1. einerseits jemand, für den die Transaktion zum Betrieb seines Unternehmens gehört (nachfolgend Unternehmer genannt) und
  2. andererseits eine Person, für die dies nicht gilt (nachfolgend Konsument genannt).
- (2) Ein Unternehmen im Sinne von Abschnitt 1 Abs. 1 ist jede ständige Organisation selbständiger wirtschaftlicher Tätigkeit, auch wenn sie nicht auf einen Erwerbszweck ausgerichtet ist. Als Unternehmer gelten stets juristische Personen nach öffentlichem Recht.

**Auszug aus dem Gesetz über den Fernabsatz von Konsumenten–Finanzdienstleistungen  
(FernFinG – BGBl. I Nr. 62/2004 idF BGBl. I Nr. 17/2018)**

**§ 8**

- (1) Der Konsument kann vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung bis zum Ablauf der in Abs. 2. genannten Fristen zurücktreten.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage, bei Lebensversicherungen im Sinne der Richtlinie 2009/138/EU über die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II) 30 Tage (Neufassung .), ABl. Nr. L 335, 17.12.2009 S. 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/51/EU, ABl. Nr. L 153, 22.05.2014 S. 1 und bei Fernabsatzverträgen über Renten für Einzelpersonen. Die Frist wird jedem Fall als gewahrt betrachtet, wenn der Rücktritt schriftlich oder auf einem anderen, für den Empfänger zugänglichen dauerhaften Datenträger erklärt und diese Erklärung vor Ablauf der Frist abgesendet wird.
- (3) Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Bei Lebensversicherungen (Abs. 2) beginnt die Frist mit dem Tag, an dem der Konsument über den Vertragsschluss informiert wird.
- (4) Hat der Konsument die Vertragsbedingungen und Verkaufsinformationen jedoch erst nach Vertragsabschluss erhalten, beginnt die Widerrufsfrist mit Erhalt aller dieser Allgemeinen Versicherungsbedingungen und Informationen.
- (5) Innerhalb der Widerrufsfrist darf der Vertrag erst nach ausdrücklicher Zustimmung des Konsumenten erfüllt werden.